



— Schutz und Gesundheit für schutzbedürftige
Flüchtlinge in Rheinland + Westfalen

Ein Projekt von:
PSZ Bielefeld
Diakonie Düsseldorf
LVR-Klinikum Düsseldorf
PSZ Düsseldorf
Refugio Münster

 Gefördert durch den Asyl - Migrations - Integrationsfonds AMIF der EU

PSZ Bielefeld

- Psychosoziales Zentrum für traumatisierte Flüchtlinge -

AK Asyl e.V.

Friedenstrasse 4-8
33602 Bielefeld
Tel: 0521-546 515-31
Fax: 0521-546-515-99
schleiermacher@ak-asyl.info

PSZ in Kooperation mit:



Klinik für Psychotherapeutische und
Psychosomatische Medizin

Wie gehe ich damit um? Traumatisierungen bei Geflüchteten

Schulung für ehrenamtliche Flüchtlingsbegleiter*innen

Dienstag, 06.03.2018, 18:00 - 21:00 Uhr, im AK Asyl e.V., Friedenstr. 4-8, 33602 Bielefeld

Ehrenamtliches Engagement bewirkt viel! In der Flüchtlingsarbeit ist es nicht mehr hinweg zu denken. Ehrenamtlich unterstützte Geflüchtete haben häufig einen deutlich schnelleren und besseren Zugang zu medizinischer Versorgung, zu Beratungsstellen und anderen Angeboten. Dazu ist auch ihre psychische Situation in der Regel stabiler. Allerdings ist es für die freiwilligen Flüchtlingsbegleiter*innen nicht immer einfach, mit den vielen Problemlagen umzugehen. Besonders, wenn Geflüchtete traumatisiert sind und zum Teil auch an Folgestörungen leiden, besteht oft die Unsicherheit: „Wie gehe ich damit um?“

Die Schulung richtet sich an Ehrenamtliche und Interessierte, folgende Fragen werden behandelt:

- Was ist ein Trauma, was ist eine Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS)?
- Wie gehe ich mit traumatisierten Geflüchteten um?
- Welche Angebote gibt es für sie?
- Wie schütze ich mich selbst vor Überlastung und Überforderung?

Daneben besteht auch die Möglichkeit zum Austausch untereinander. Anmeldungen bitte bis zum 02.03.2018 an christine.domke@evkb.de oder telefonisch unter 0521 772 759-03. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Teilnahmebescheinigung wird am Ende ausgestellt.

Referentin: Friederike Schleiermacher, Diplom-Sozialarbeiterin, seit 2016 im PSZ Bielefeld tätig.

PSZ –AK Asyl kofinanziert durch :

